

Stadt Monheim verzockt sich mit Greensill-Bank

Monheim am Rhein. Der Stadt Monheim am Rhein droht wegen der Probleme rund um die Bremer Privatbank Greensill der Verlust von 38 Millionen Euro. Wie die Stadt in Nordrhein-Westfalen am Donnerstag mitteilte, informierte Bürgermeister Daniel Zimmermann, der der Jugendpartei Peto angehört, alle Ratsmitglieder per E-Mail darüber und leitete eine Sonderprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt ein. Demnach droht der »komplette Ausfall des angelegten Geldes«. Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Bafin) hatte am Mittwoch ein Moratorium über die Greensill Bank verhängt und die Bank damit für den Kundenverkehr geschlossen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/397761.stadt-monheim-verzockt-sich-mit-greensill-bank.html>